

## Tour 4: Rabeninsel und Saale-Elster-Aue

Marktplatz – Saline – Rabeninsel – Böllberg – Wörmlitz – Röpzig – Hohenweiden – Rattmannsdorf – Planena – Beesen – Lutherplatz – Franckesche Stiftungen – Marktplatz

*Streckencharakter: weitestgehend auf festen Park- und Feldwegen, Radwegen oder ruhigen Straßen*

*Streckenlänge: ca. 22 km*

*Fahrtzeit: etwa 2 Stunden*

Die Tour beginnt und endet auf dem **Marktplatz**, von wo aus Sie über die Große Klausstraße und die Mansfelder Straße in Höhe des Saline-Museums auf den ausgeschilderten Saale-Radwanderweg stoßen.

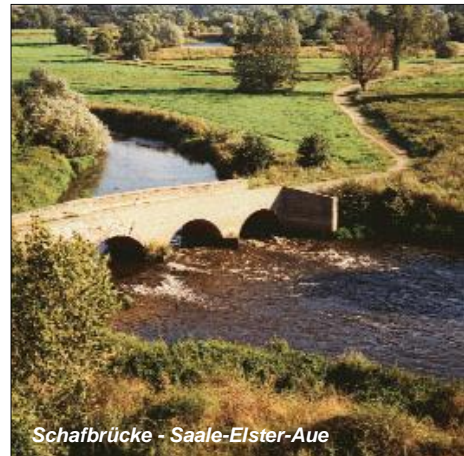
Auf diesen biegen Sie links ein und folgen ihm flußaufwärts bis kurz vor die Hafenbahnbrücke, wo zu Beginn der Rampe ein Weg nach links abzweigt. Dieser führt bis an eine Wehrbrücke, wo Sie die so genannte Elisabethsaale überqueren. Dahinter knickt der Hauptweg links ab und Sie gelangen geradewegs zur **Rabeninsel** (Naturschutzgebiet). Auch hier bleiben Sie auf dem Hauptweg, der Sie bis zur Schrägseilbrücke bringt, über die Sie die andere Saale-Seite bei **Böllberg** erreichen. Auf dem Böllberger Weg geht die Fahrt weiter südwärts nach **Wörmlitz**. Parallel zu dieser verkehrsreichen Straße gibt es übrigens einen schmalen Pfad am Saaleufer (Abzweig ca. 100 m nach der Brücke), der allerdings weniger gut befahrbar ist.

Nun folgen Sie wieder dem ausgeschilderten Saale-Radwanderweg und gelangen so nach **Röpzig**, wo es die Möglichkeit einer Stärkung gibt. Weiter auf dem Saale-Radwanderweg durchfahren Sie **Hohenweiden**, **Rattmannsdorf** und kommen über die Saale-Schleuse nach **Planena**, ein ursprünglich gebliebenes Kleinod in einer naturbelassenen Umgebung. Nach ca. 150 macht die Straße im Ort eine Rechtskurve. Hier zweigen Sie links auf einen Weg ab, der zunächst schmal ist, dann aber breiter wird. Nach Überquerung der Gerwische setzen Sie die Fahrt durch die Saale-Elster-Aue fort bis zu einer Wegekreuzung, an der Sie links abbiegen. Sie gelangen nun zur Schafbrücke bei **Beesen**, der ältesten Brücke in Halle.

Hinter der Brücke folgen Sie dem Weg nach links, wo Sie kurz vor dem ehemaligen Rittergut (heute Waldorfschule) auf die Georgi-Dimitroff-Straße treffen, die Sie nach rechts befahren. Gegenüber der Einmündung der Broihanstraße können Sie noch einmal einen schönen Blick auf die Saale-Elster-Aue werfen. Über die Broihanstraße erreichen Sie in die Alte Heerstraße, auf der Sie immer geradeaus fahren und letztlich zur Straßenbahn-Endstelle Elsa-Brändström-Straße gelangen. Auch hier fahren sie immer geradeaus bis zur Huttenstraße, auf der Sie nach ca. 200 m links in die Turmstraße einbiegen. Vorbei am **Lutherplatz** bleiben Sie auf dieser Straße und zweigen nach der Karl-Meseberg-Straße links in die Thomasiusstraße ab. An deren Ende biegen Sie links in die Willy-Brandt-Straße und nach der Ampelkreuzung rechts in die Voßstraße ab. Kurz danach fahren Sie links die Straße hinunter bis an deren Ende, wo rechts ein Weg abzweigt, der durch die **Franckeschen Stiftungen** bis zum Waisenhausring führt. Dort kurz links und dann wieder rechts gefahren, gelangen Sie in die südliche Altstadt, wo Sie über die Große Brauhausstraße und Große Märkerstraße zum **Marktplatz** kommen.

Wenn Sie nicht die ganze Strecke abradeln möchten, so besteht die Möglichkeit, ab dem Telekom-Gebäude bei Wörmlitz über die ausgeschilderte Route des Elster-Radweges (Kaiserslauterer Straße) direkt nach Beesen zu fahren, wo Sie im Bereich des ehemaligen Rittergutes Anschluss an die oben beschriebene Tour finden.

Im Übrigen ist zu beachten, dass die beschriebene Route durch die Elster-Saale-Aue bei Hochwasser (zumeist im Frühjahr) nicht durchgängig befahrbar ist. In diesem Fall muss ab



Schafbrücke - Saale-Elster-Aue

Planena über die Planenaer Landstraße zum Radweg entlang der B 91 ausgewichen werden. Über diesen gelangt man nach Ammendorf, von wo die ursprüngliche Route über den ausgewiesenen Elster-Radweg (Hauptstraße – Elsterstraße) erreicht wird.

Auf dem Rückweg durch das Stadtgebiet besteht außerdem die Möglichkeit, die zum Fuß- und Radweg ausgebaute **Hafenbahntrasse** zu nutzen. Anschluss daran finden Sie entweder in der Beesener Straße (im Anschluss an die Elsa-Brändström-Straße) oder der Turmstraße. Wenn Sie dort in Richtung Westen fahren, gelangen Sie zurück zum Saale-Radwanderweg und zur Mansfelder Straße. In der entgegengesetzten Richtung endet die Hafenbahntrasse im Bereich des Hauptbahnhofs.